



## *Die Eingewöhnung im FantasieReich*

Eine entwicklungsorientierte und individuelle Eingewöhnung ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass Kinder einen guten Start in den Kindergarten haben und von den Bildungsangeboten sowie vom Austausch mit anderen Kindern profitieren können.

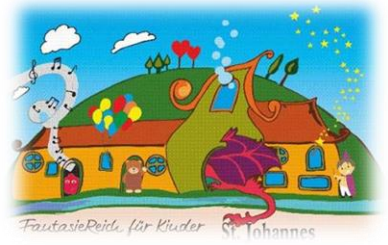
Wir im FantasieReich für Kinder bilden gemeinsam mit den Eltern und Ihrem Kind ein Beziehungsdreieck, auch die Kindergruppe spielt hier eine Rolle. Es ist uns wichtig, dass während der Zeit der Eingewöhnung eine feste Bezugsperson das Kind begleitet.

Nach der Vorbereitungsphase des Kindergartens und einem ersten Gespräch mit den Eltern (Anmeldung & Infoelternabend) folgt ein Schnuppertag, in dem das Kind und der begleitende Elternteil für 2 Stunden von 10.00 Uhr-12.00 Uhr den Kindergarten, die Kinder und die Fachkräfte kennen lernt. Während der ersten Woche sollte Mama oder Papa (eine feste Bezugsperson) das Kind begleiten, dort aber ihm nur als „sicherer Hafen“ zur Verfügung stehen und sich möglichst passiv verhalten, um dem Kind Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit der Fachkraft und den anderen Kindern zu geben. Die Bezugsfachkraft versucht in dieser Zeit herauszufinden, was das Kind interessiert und wie man ihm die bevorstehende Trennung erleichtern kann. Die Aufenthaltsdauer des Kindes in der ersten Woche wird individuell angepasst.

Ein erster Trennungsversuch findet gegen Ende der 1. Woche statt. Dabei verlässt die begleitende Bezugsperson kurz die Gruppe. Falls das Kind sich während der Anwesenheit beruhigen lässt, kann die Trennungsphase auf 30 Minuten ausgedehnt werden. Lässt sich das Kind jedoch nicht beruhigen, kehrt sie nach 2-3 Minuten wieder zurück. Die Trennungsphase wird dann so erweitert, dass die Bezugsperson die nächsten Tage bei erfolgreicher Trennung die Gruppe immer länger verlässt.

Auch in der 2. Woche sollte die Bezugsperson sich Zeit nehmen, denn die Trennungsphasen dauern nicht länger als 1-2 Stunden und werden dann langsam ausgeweitet so, dass das Kind morgens schon zum Frühstück kommt, aber erstmal nicht länger als 12.00 Uhr. Wichtig ist, dass sich die Bezugsperson immer verabschiedet und sein Weggehen ankündigt. Beim Zurückkehren in die Gruppe begrüßt die Bezugsperson ihr Kind und holt es ab. Gemeinsam verabschieden sie sich vom Erzieher und gehen nach Hause.

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich das Kind von den Fachkräften trösten lässt, es danach neugierig den Raum erkundet, sich für die anderen Kinder interessiert, mit ihnen spielt und gemeinsam mit ihnen isst.



## Tipps zur Eingewöhnung

- Nehmen sie sich *mindestens 2 Wochen* Zeit für die Eingewöhnung Ihres Kindes
- Es sollte *eine feste Bezugsperson* die Eingewöhnung übernehmen
- Suchen sie sich *einen festen Platz* in der Gruppe. Sie sind der *„sichere Hafen“*. Ihr Kind kann zu Ihnen kommen, wenn es sie *braucht*.
- Bitte lassen Sie während der Zeit im Kindergarten Ihr *Handy in der Tasche*.